

# Die Schülerzeitung der Hebbelschule

## Schulleben

Ist die Hebbelschule jetzt handyfrei?

# Klecks

Seit 1953

## Was wir noch sagen wollten...

Der Abi-Jahrgang packt aus

## Buch- und Musiktipps

Was die Redaktion empfiehlt

## Klecks fragt nach

Interview mit Dana aus der Mensa

## Austausch-Geflüster

Aktuelles rund um Erasmus+



Impressum:  
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes  
Hebbelschule Kiel  
Feldstraße 177, 24106 Kiel

[hebbelschule.kiel@schule.landsh.de](mailto:hebbelschule.kiel@schule.landsh.de)

Dr. Karsten Jonas (Schulleiter)

betreuende Lehrkräfte:  
Ann-Christin Schwarz  
Christian Müller

**Redaktion:**

Jonna Majewski (7c) - Chefredakteurin  
Jette Burghof (5b)  
Helene Manthei (5b)  
Martha Koopmann (5d)  
Hannah Steuernagel (5d)  
Ina Frei (5d)  
Elli Graf (6c)  
Klara Illenseer (7b)  
Yuna Langkabel (7c)  
Annelie Maßmann (7c)  
Roman Pospelov (7c)

**Layout:**

Ann-Christin Schwarz

Mit Fotos von:  
der Foto-AG, Jannik Burghof, Luca Hoffmeister, den  
an den Austauschen beteiligten Personen, der SV  
und vielen weiteren

**Redaktionsschluss: 15.06.2025**

# Inhalt

## Ausgabe Juli 2025



4

Gedanken aus Redaktion

5

Schulleben

Debating Club in Polen, Handyfreie Hebbelschule, Neue Schülersprecher, Europatag 2025, Ferienprogramm, Die NaWi-AG im Portrait

17

Was wir noch sagen wollten...

Tipps und Weisheiten der Abiturienten

19

Die Neuen

20

Klecksklusiv - Der Klecks fragt nach

Interview mit Dana, der guten Seele der Mensa

22

Austauschgeflüster

Lanzarote, Frankreich

28

Was sonst noch wichtig ist...

Tiere in nah und fern, Taylor Swift Freundschaftsarmbänder

36

Best of Klecks

Alte Ausgaben neu entdeckt

37

Empfehlungen der Redaktion

Buchtipps, Yunas Soundcheck, Ausflugtipps in SH

42

Rätsel

Suchsel



# Gedanken aus der Redaktion

---

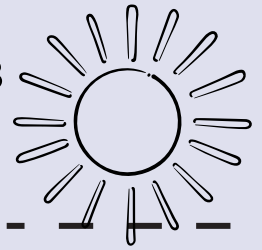
*Liebe Leserinnen und Leser,*

die Ferien kommen näher und somit auch die letzte Schülerzeitung dieses Schuljahres. Wir haben wieder Woche für Woche Ideen gesammelt, uns ausgetauscht und viele spannende Artikel für euch geschrieben, die ihr unbedingt lesen solltet. Unter anderem ein Interview mit Dana aus der Mensa, die besten Filme 2025, die letzten Worte der Abiturienten, was die handyfreie Schule jetzt eigentlich bedeutet und was ihr dazu sagt und noch vieles mehr... In dieser Ausgabe stecken viele Momente des letzten Schulhalbjahres, Meinungen und Inspiration, die mit euch geteilt werden möchten. Wenn ihr gerne schreibt, fotografiert oder gestaltet, würden wir uns freuen, wenn ihr im nächsten Schuljahr mal zu einem unserer Redaktionstreffen kommt.

Und nun viel Spaß beim Lesen!

*Eure Klecks-Redaktion*





## Der Debating-Club zu Gast in Polen

*Ein Gastartikel von Luisa Galli (11Ges)*

Warum fällt es uns eigentlich so schwer, andere Meinungen auszuhalten?

Diese Frage ging mir durch den Kopf, als wir als Speak Up Debating Team der Schule im Zug nach Bromberg saßen. Nach monatelanger Vorbereitung stand endlich das Event des Jahres an: die “Musketeers of Words”-Debatte in Polen mit anderen Schulen.

Während der Fahrt ließ ich meinen Blick immer wieder aus dem Fenster schweifen, nur um dann erneut meine Argumente durchzugehen. Inwiefern wäre eine Impfpflicht also ein Beitrag zur Gesellschaft oder ein Eingriff in das Persönlichkeitsrecht? Mein Kopf brummte. Denn es ist eine Frage, die seit Corona immer wieder für hitzige Diskussionen sorgt, aber nie abschließend beantwortet wurde. Wie so viele andere. Um diese aber endgültig zu beantworten, braucht es Begegnungen. Denn sie sind es, die den Reiz von Debatten ausmachen, da sie uns zwingen, unsere eigenen Ansichten zu hinterfragen. Nach zehn Stunden Fahrt erreichten wir unser Ziel. Erschöpft, aber voller Vorfreude, ging es direkt weiter mit den Vorbereitungen in unseren wunderschönen Hotelzimmern mit einer noch schöneren Aussicht.





## Schulleben



Am nächsten Tag traten wir in einer Schule gegen 20 andere Teams an. Die Regeln waren klar: Jeder hatte vier Minuten Redezeit, und das gegnerische Team durfte jederzeit Fragen stellen. Wobei „Gegnerteam“ nicht das richtige Wort ist. In den sogenannten Oxford-Debatten geht es nicht darum, Gegner zu besiegen, sondern eine gegenteilige Position überzeugend zu vertreten. Dabei gibt es zwei Teams: Eines spricht sich für ein Thema aus, das andere dagegen. Beide Seiten müssen mit starken Argumenten die Jury überzeugen. Wer sich also schon immer gefragt hat, wie man eine Debatte professionell führt oder sicher vor Publikum spricht, kann hier wertvolle Erfahrungen sammeln. Ob wir selbst der zugewiesenen Position zustimmten, spielte keine Rolle. Von Runde zu Runde wurde es intensiver, und wer am Ende die Jury überzeugte, gewann. Doch eigentlich gewann jeder, der dabei war. Denn eine Debatte zu führen, bedeutet nicht nur, gehört zu werden, sondern selbst besser zuzuhören. Am Ende hat sich die Mühe ausgezahlt und wir wurden mit dem zweiten Platz belohnt! Glücklicherweise und erschöpft ging es wieder nach Kiel!

Wenn du jetzt nach dem Lesen Lust hast, selbst teilzunehmen, dann komm zu uns! Der Speak Up Debating Club trifft sich regelmäßig und bereitet sich auf Wettbewerbe vor. Vorkenntnisse brauchst du nicht, nur musst du die Oberstufe besuchen. Bei Interesse meldest du dich einfach bei Frau Jahncke – wir freuen uns auf dich!



## Schulleben

### **Handyfreie Schule? Was das jetzt bedeutet und was ihr darüber denkt**

Seit Beginn des zweiten Halbjahres sind wir hier an der Hebbelschule „Handyfreie Schule“. Die Meinungen dazu gehen weit auseinander. Die einen sind der Meinung, dass die Regelungen viel zu hart sind. Anderen ist es egal oder sie tun zumindest so. Und wieder andere sind der Meinung, dass die neuen Regeln nicht hart genug sind, um Musikhören und Zocken während des Unterrichts zu verhindern.

#### **Welche neuen Regeln gibt es überhaupt?**

Klasse 5 - 10: Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 - 10 müssen ihr Handy vom Betreten des Schulgeländes am Morgen bis zum Verlassen des Schuljahres nach Unterrichtsende ausgeschaltet in der Schultasche verstauen. Die Nutzung ist untersagt. Wenn die Eltern während der Unterrichtszeit kontaktiert werden müssen, soll dies über das Sekretariat geschehen.

Klasse 11 – 13: In der Oberstufe muss das Handy vom Betreten des Schulgeländes am Morgen bis zum Verlassen des Schulgeländes nach Unterrichtsende mindestens stummgeschaltet in der Schultasche verstaut sein. Ausnahmen sind in den Freistunden und Pausen in den Bereichen 70er-Zeile, 80er-Zeile, Aula und Mensamitte möglich. Wichtig ist aber, dass mobile Endgeräte in den Pausen in der Mensamitte nur für schulische Zwecke genutzt werden dürfen.

#### **Eure Meinungen dazu:**

Schüler, 7. Jahrgang: *“Eigentlich finde ich die Handyregel gut, aber, dass wir die Handys ausgeschaltet im Rucksack haben müssen, finde ich nicht gut, da wir die Rucksäcke oft in der Aula stehen lassen müssen und mein Handy geklaut werden könnte.”*

Schülerin, 7. Jahrgang: *“Ich finde die Handyregelung vom Gedanken her gut, aber meiner Meinung nach ist es viel zu streng, dass sich das Handy nicht einmal in der Hosentasche befinden darf. Ich kann verstehen, dass es nicht herausgeholt werden soll, aber, dass es, wenn es nur sichtbar ist, direkt eingesammelt wird, finde ich einfach zu streng.”*



## Schulleben

---

Schülerin, 7. Jahrgang: *“Ich persönlich komme ganz gut mit der neuen Regelung zurecht, es ist aber vielleicht ein kleines bisschen zu streng. Denn jetzt dürfen die Lehrer uns ja nicht einmal mehr erlauben, die Handys rauszuholen. Aber diese Regel löst sich ja ab der Oberstufe wieder auf, also stört es mich nicht so.”*

Schülerin, 5. Klasse: *“Mir ist die Handyregelung relativ egal, weil ich mein Handy in der Schule nicht benutze.”*

Lehrerin: *“Prinzipiell finde ich es richtig, die Handys aus dem Unterricht zu verbannen. Es gab vorher einige Situationen, in denen die Handys zu schwierigen Situationen und Konflikten geführt haben. Ab und zu würde ich mir aber wünschen, die Handys erlauben zu dürfen, vor allem, wenn nicht genügend Tablets zur Verfügung stehen. Wünschenswert wäre es auch, die Handys irgendwo sicher aufbewahren zu können, damit die Schüler\*innen keine Angst vor Diebstahl haben müssen. Auch in der Oberstufe.”*

### **Fazit:**

Auch wir haben beobachtet, dass die Meinungen zur „handyfreien Schule“ weit auseinandergehen und sich noch nicht jeder daran hält. Es ist gut möglich, dass sich das mit der Zeit noch bessert. Dafür wäre es jedoch wichtig, dass die Infobildschirme funktionieren und schnell erreichbar sind und die Handys so nicht mehr benötigt werden. Wenn sich die Situation jedoch nicht verändert, sollte das Thema noch mal aufgegriffen werden, vielleicht auch mit allen Schülerinnen und Schülern in Form eines Projekttages oder ähnlichem. Vielleicht kann man dann Lösungen und Regeln finden, die besser akzeptiert werden, und wir Schülerinnen und Schüler z.B. keine Angst vor Diebstahl haben müssten, wenn es eine sichere Aufbewahrungsmöglichkeit geben würde.

**Wie ist eure Meinung dazu? Lasst es uns wissen unter:**

**[klecks@hebbelschule-kiel.eu](mailto:klecks@hebbelschule-kiel.eu)**



## Schulleben

### Die neuen Schülersprecher



**KLECKS:** Könnt ihr euch einmal kurz vorstellen?

**Greta:** Ja, ich bin Greta Müller. Ich bin jetzt gerade Schülersprecherin an der Hebbelschule Kiel geworden. Ich bin 17 Jahre alt und gehe in die 11. Klasse ins Geoprofil.

**David:** Mein Name ist David, ich bin jetzt in der 10. Klasse, in der 10a.

**KLECKS:** Warum wolltet ihr Schülersprecher werden?

**Greta:** Ich wollte Schülersprecherin werden, weil ich das Arbeiten mit anderen Schülern für unsere Schule total genieße. Ich habe Lust, hier etwas zu verändern und Teil der Entwicklung der Schule zu sein. Gerade jetzt mit dem Umschwung von G8 auf G9 und unserem neuen Schulleiter Dr. Jonas gibt es viele spannende Veränderungen.

**David:** Ich habe in den Jahren, in denen ich in der SV war, gesehen, wie die Schülersprecher viel organisiert und verändert haben. Das wollte ich auch machen – etwas planen, verändern und einfach die Erfahrung sammeln.

**KLECKS:** Wofür setzt ihr euch ein?

**Greta:** Mir ist es besonders wichtig, dass sich alle Schüler hier wohlfühlen. Außerdem könnte unsere Schule noch umweltfreundlicher werden. Ich möchte, dass sich alle Schüler stärker mit der Schule identifizieren und stolz darauf sind, Hebbel-Schüler zu sein.

**David:** Ich setze mich aktuell vor allem dafür ein, den Weihnachtsbasar zu überarbeiten, weil ich die aktuelle Regelung nicht optimal finde. Ansonsten arbeite ich natürlich auch an den klassischen SV-Projekten mit.

**KLECKS:** Was habt ihr bisher als Schülersprecher gemacht?

**Greta:** Wir haben schon eine Schulkonferenz abgehalten, bei der wir uns mit der neuen Handyordnung beschäftigt haben. Außerdem haben wir den Weihnachtsbasar organisiert, der viel Planung erfordert hat.

**David:** Genau, wir haben auch die normalen jährlichen Aktionen wie die Rosenaktion und den Weihnachtsbasar organisiert. Dazu kommen Schulkonferenzen und Fachschaftsversammlungen.



# Schulleben

---

**KLECKS:** Was war das für ein Gefühl, als ihr wusstet, dass ihr Schülersprecher seid?

**Greta:** Ich habe mich total gefreut. Es ist ein schönes Gefühl zu wissen, dass die Mehrheit der Schülerschaft hinter einem steht.

**David:** Es war auf jeden Fall aufregend, weil viele neue Aufgaben auf mich zukamen. Aber ich habe mich sehr gefreut und war gespannt auf das, was kommt.

**KLECKS:** Könnt ihr euch Rat bei Lehrern holen, wenn ihr nicht weiterwisst?

**Greta:** Ja, auf jeden Fall! Unsere Vertrauenslehrer Herr Fuchs und Frau Engels unterstützen uns, genauso wie Frau Schlötels und Frau Ludwig bei den Finanzen. Unser Schulleiter Herr Jonas steht uns ebenfalls immer zur Seite.

**David:** Ja, das ganze Schulleitungsteam ist total offen und hilfsbereit. Wenn ich Fragen habe, bespreche ich das erst mit Greta und dann mit den Verbindungslehrern oder der Schulleitung.

**KLECKS:** Was hat euch bisher am besten gefallen?

**Greta:** Der Weihnachtsbasar war ein Highlight, weil es schön war zu sehen, wie sich alle über die gelungene Veranstaltung gefreut haben.

**David:** Für mich war es spannend, mal eine andere Seite der Schule kennenzulernen. Ich habe viele organisatorische Abläufe besser verstanden.

**KLECKS:** Gab es auch etwas, das euch nicht so gut gefallen hat oder anstrengend war?

**Greta:** Manchmal ist der Stress etwas viel, besonders wenn man länger in der Schule bleibt, um nach Veranstaltungen aufzuräumen. Aber wir machen uns das immer nett und unterstützen uns gegenseitig.

**David:** Es ist manchmal nervig, wenn man wegen SV-Aufgaben Unterricht verpasst, besonders vor Klassenarbeiten.

**KLECKS:** Meint ihr, es war eine gute Entscheidung, sich aufstellen zu lassen?

**Greta:** Ja, auf jeden Fall! Ich würde es jedem empfehlen, der sich engagieren möchte.

**David:** Ja, auf jeden Fall.

**KLECKS:** Wofür seid ihr im normalen Schulalltag da?

**Greta:** Wir sind ein offenes Ohr für die Schüler und kümmern uns um ihre Anliegen, sei es persönlich oder über digitale Kanäle.

**David:** Wir leiten die SV, organisieren Veranstaltungen wie Halloween-Partys oder die Rosenaktion und verwalten Dinge wie die Fundgrube.

**KLECKS:** Macht euch die Aufgabe als Schülersprecher Spaß?

**Greta:** Ja, sehr! Ich mag die Zusammenarbeit mit Schülern, Lehrern und Eltern total gerne.

**David:** Ja, auf jeden Fall, es macht wirklich Spaß.

## Schulleben

### WER IST EIGENTLICH

# DIE "SV"?

An unserer Schule gibt es zwei Gruppen, die sich besonders für das Schulleben einsetzen – das Schülerparlament und das Aktiv-Team. Aber was genau machen die eigentlich? Und wo liegt der Unterschied?



## DAS AKTIV-TEAM

Das Aktiv-Team ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Schüler\*innen, die Lust haben, bestimmte Projekte oder Veranstaltungen zu planen. Dazu gehören zum Beispiel die Faschingsparty, der Weihnachtsbasar oder das große Sommerfest. Wer gerne organisiert, dekoriert und anpackt, ist hier genau richtig!

## DAS SCHÜLER-PARLAMENT

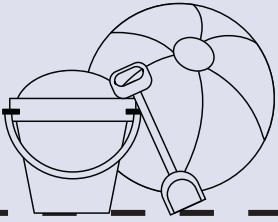
Das Schülerparlament besteht aus den gewählten Klassensprecherinnen und den beiden Schülersprecherinnen. In regelmäßigen Sitzungen besprechen sie Themen, die unsere Schule betreffen – von Pausenregeln bis zur Schulgestaltung. Dabei vertreten sie die Interessen aller Schüler\*innen – nicht nur in der Schule, sondern auch im Kreisschülerparlament Kiel oder sogar im Landesschülerparlament.



Ein weiterer Teil ihrer Arbeit: In der 15-Minuten-Pause betreibt das Schülerparlament die Spiele Ausleihe, bei der ihr verschiedene Gegenstände zum Pausenvertreib, wie Bälle, Rollbretter, Stelzen und vieles mehr, ausleihen könnt – vielleicht habt ihr das schon mal genutzt?



**Beides sind super Möglichkeiten, sich einzubringen – also: Mitmachen lohnt sich! 🙌**



# Europatag 2025



**Belgien**

**Häufigste Wörter:**

- Hauptstadt: Brüssel
- Einwohnerzahl: 11,5 Mio.
- Sprache: Französisch, Deutsch, Niederländisch
- Unabhängigkeit: 1830 (von den Niederlanden)
- Fläche: 30.528 km<sup>2</sup>
- Eine Atomkraft-Batterie (Atomkraft in der Belgien)
- Tradition: Caracac
- Nationalgericht: La Frite in der City

**Berühmte Personen:**

- Pierre Curie (Entdecker der Schwingung)

**Handel:**

- Mit Darmstadt ist Anhang 20

**Tipps:**

- Essl. verbindet die originalen belgische "Cafés"

**Was sollte man in diesem Land Dicht-tun:**

- An öffentlichen Orten
- Mit dem Finger...

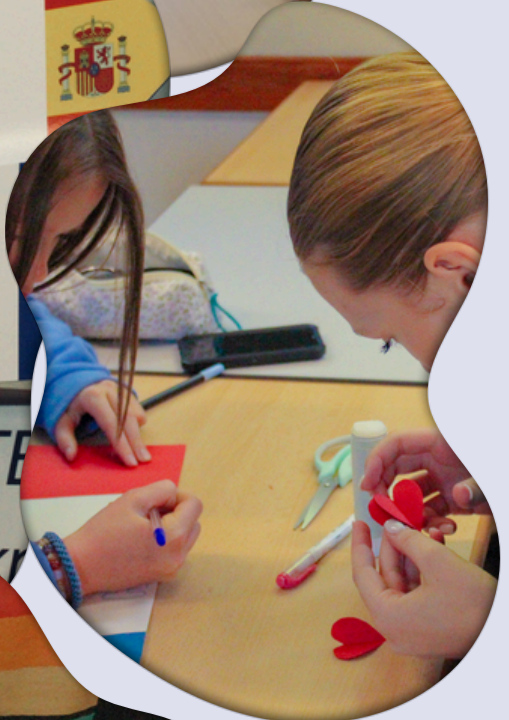
**Zahlen von Belgien:**



**BILBAO**  
1.550 km

**LILLE**  
763 km

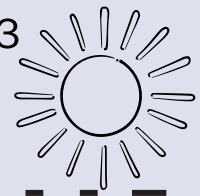
**LANZAROTE**  
4.138 km



**Griechenland**

**Zorba**





## Schulleben

EURE MEINUNG - WO WÜRDET IHR IN EUROPA AM LIEBSTEN LEBEN WOLLEN?

Italien!

Es ist einfach ein total cooles Land.

Österreich, weil ich mit Österreich verbunden bin, da wir jeden Sommer dort Urlaub machen.

Spanien, weil ich dort gelebt habe und es sehr vielfältig ist.



Finnland ist ein tolles Land, weil es nicht zu groß ist, es viel Schnee und eine beeindruckende Natur gibt.

Ich würde die Niederlande wählen, weil es dort mehr Fahrräder als Menschen gibt.

Das Eis in Dänemark ist einfach unschlagbar!





## Die NaWi-AG im Portrait

Wir sind Dana, Sarah und Lis. Wir wollen euch in die NaWi-AG mitnehmen. Viele denken, die NaWi-AG sei nur etwas für Nerds. Das dachten wir anfangs auch. Aber dann haben wir gemerkt, dass dem nicht so ist.

Wir wollen euch nun andere Leute vorstellen und mal schauen, was diese machen. Zuerst die Leiterin der NaWi-AG - Frau Dr. Efler-Mikat:

### Wie lange leiten Sie die NaWi-AG schon und wie hat es eigentlich angefangen?

*Frau Efler-Mikat:* Die allererste NaWi-AG hieß damals noch MINT-AG und fand schon 2013 statt, also vor 12 Jahren. Damals kam ein Achtklässler auf mich zu. Der war vom Alter her eigentlich ein Sechstklässler. Er hatte zwei Klassen übersprungen und war jetzt in der achten Klasse. Er ging immer samstags an die Uni in eine extra Vorlesung. Sie hieß „Saturday Morning Physics“. In dieser Vorlesung wurde erzählt, dass man in der Schule ein ganz bestimmtes Gerät bauen kann, nämlich ein Rastertunnelmikroskop. So etwas haben eigentlich nur große Forschungseinrichtungen. Er fand die Idee toll und kam auf mich und Herrn Holtiegel zu. Er fragte, ob wir das auch machen könnten. Wir sagten: „Such dir mal ein paar Leute, wir kriegen das irgendwie hin.“ Und dann haben sie tatsächlich angefangen. Sie waren auch die Allerersten, die zu Jugend forscht gingen. Zwei Jahre später haben sie es tatsächlich geschafft: Sie haben ein Gerät gebaut, mit dem man Aufnahmen von Atomen machen kann.

### Warum leiten Sie die NaWi-AG eigentlich? Was ist daran so besonders?

*Frau Efler-Mikat:* Wenn ich ganz ehrlich bin, hätte ich es am liebsten, wenn die NaWi-AG den ganzen Schultag stattfinden würde. Wenn wir in jedem Unterrichtsfach eine AG machen könnten, in der ihr eure eigenen Themen sucht und darüber etwas herausfindet, das ihr dann den anderen erzählt.





## Schulleben

---

Und weil das leider nicht immer so geht – ich versuche es ja hin und wieder – freue ich mich jedenfalls, euch am Dienstagnachmittag in der 6. und 7. Stunde hier im Chemieübungsraum und Computerraum zu begrüßen. Jeder, der eine coole Idee hat, darf gern kommen. Und dann schauen wir mal, ob wir alles daraus machen können.

**Wir haben auch mit aktuellen und ehemaligen Schülern gesprochen und sie gefragt, wie sie zur NaWi-AG bzw. Jugend forscht gekommen sind und woran sie gerade arbeiten.**

*Titus, 6c:* Wir versuchen gerade einen Plastikersatz aus Holz herzustellen. Ich mach das mit Frederick zusammen, aber Herr Uttecht und Frau Efler-Mikat helfen uns auch sehr viel. Ich gehe zur NaWi-AG, weil es interessant ist und Spaß macht und weil meine Mutter das will (lacht).

*Gregor (ehemaliger Hebbel-Schüler, Abitur 2024):* Wir wurden über das Profilseminarfach zu Jugend forscht gebracht, mehr oder weniger freiwillig. Damals war ich möglicherweise auch nicht so super glücklich damit. Aber rückblickend sage ich, dass es eine tolle Zeit war und deswegen möchte ich es auch anderen Leuten ermöglichen und unterstütze deswegen gerne Projekte.

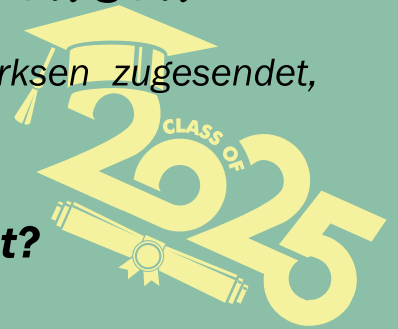
*Gideon (Abiturient):* Ich bin schon seit dem ich 10 Jahre alt bin bei der NaWi-AG und habe jedes Jahr bei Jugend forscht mitgemacht. Ich habe Pflanzen mit rotem und blauen Licht gezielt durch ein Labyrinth wachsen lassen, habe bunt brennende Kerzen hergestellt und eine ganz neue Solarbatterie entworfen. Dieses Jahr war ich zusammen mit Aneele (11. Klasse) auf dem Bundeswettbewerb Jugend forscht, dort haben wir Schleswig-Holstein in der Sparte Chemie vertreten. Das hat Spaß gemacht.

**Und an was forscht ihr in der AG, Dana, Sarah und Lis?**

(Die drei schauen sich an und lachen.) *Wir stellen gerade einen super-elastischen Schleim her, den kann man toll rumschleudern. Und danach fällt uns bestimmt was Neues ein, was wir ausprobieren können. Genauso wie vielleicht euch, also kommt gerne vorbei!*

## Letzte Worte der Abiturienten

Ein Gastbeitrag des Abiturjahrgangs (von Victoria Dirksen zugesendet, ergänzt von Nala Holland)



### **Klecks: Was hätte ihr gern schon früher gewusst?**

Nun, ich denke, man kann sagen, dass jede Person aus unserem Jahrgang in den vielen Jahren, die wir an der Hebbelschule verbracht haben, eine ganze Menge gelernt hat und dass wir alle davon auch ganz viel mitnehmen werden ins spätere Leben, ins Erwachsenenleben sozusagen. Es lohnt sich aber durchaus, sich frühzeitig über die Bandbreite der Angebote zu informieren, die die Hebbelschule in Form von Arbeitsgemeinschaften bietet. Denn tut man das nicht, ist man auf einmal zu alt, um an der Hip-Hop-AG, der Näh-AG oder sonstigen Clubs, die nachmittags an der Hebbelschule stattfinden, teilzunehmen. Ein Blick in die verschiedenen Austauschprogramme und die internationalen Programme, die die Hebbelschule als Europaschule anbietet, lohnt sich ebenfalls. Denn für manche Programme ist eine gewisse Belegung von Fächern notwendig. Für den Lanzarote-Austausch, der drei Monate dauert, muss man zum Beispiel Spanisch gewählt haben. Eine langfristige Planung ist also keine schlechte Idee.

*Ergänzung von Nala: Letztendlich sind die Abiturklausuren auch nur Klausuren (man muss eigentlich keine große Angst davor haben).*

### **Klecks: Welchen Tipp habt ihr für andere Schüler\*innen?**

Wir haben mehrere Tipps, aber letztendlich läuft alles auf zwei der wichtigsten hinaus: Erstens, nehmt die Schule ernst, aber auch nicht zu ernst. Noten und Bewertungen in den Fächern sind erst später wichtig, als man denkt. Macht euch deshalb nicht zu viel Stress. Das hat mehr negative als positive Konsequenzen.

# Was wir noch sagen wollten...

Auf der anderen Seite ist der zweite Tipp: Genießt das Angebot, zu lernen und euch zu bilden, denn Bildung ist ein Privileg und wir alle sollten dankbar sein, dass wir sie genießen dürfen. Ihr müsst (bis zu einem gewissen Zeitpunkt) eh fünfmal die Woche für mehrere Stunden in die Schule gehen. Versucht also, für euch das jeweils beste aus dieser Zeit mitzunehmen.

## **Klecks: Was oder wer hat eure Schulzeit an der Hebbelschule reicher gemacht?**

Zum einen sind es die Freunde und Schulfreunde, zum anderen die Gemeinschaft unseres Jahrgangs. Das ist ein großer Pluspunkt, der die Schulzeit definitiv reicher, leichter, fröhlicher, lustiger und spannender gemacht hat. Und natürlich auch die Lehrkräfte, die immer für uns da waren, uns unterstützt haben, sowohl im Klassenzimmer als vielleicht auch im Privaten, die uns immer geholfen haben und zu uns gestanden haben. Ja, es gibt natürlich auch Zeiten, in denen man mit dem Leben hadert. Aber es gibt genauso viele wunderbare Lehrkräfte, die einem die Schulzeit wirklich leichter und schöner gemacht haben.

*Ergänzung Nala: AGs (vor allem der Debattierklub), Austausch, mein Freundeskreis, das grüne Klassenzimmer (perfekt für Freistunden im Sommer), die Studienfahrt in der zwölften Klasse.*



## Das sind die Neuen...

### **FRAU EYMES (EY)**

**Welche Fächer unterrichten Sie?**

Französisch, Sport, DaZ

**Warum sind Sie Lehrerin geworden?**

Ich mag Menschen :) Kinder sind besonders toll, meistens ;)

**Was war Ihre schlechteste Note (freiwillig)?**

5 in Chemie (in einer Arbeit)

**Was begeistert Sie an der Hebbelschule?**

Die Schulgemeinschaft, die Nähe zu meinem Wohnort, die Menschlichkeit.

**Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?**

Mit meiner Familie (kleine Tochter, Freund, Eltern, Schwester, Nefte, Hund) und natürlich mit meinen Freunden.



### **FRAU REICHSTEIN (RST)**

**Welche Fächer unterrichten Sie?**

Deutsch und WiPo

**Warum sind Sie Lehrerin geworden?**

Ich liebe es, mit Menschen zu arbeiten und einen Beruf zu haben, der abwechslungsreich ist und jeden Tag neue Erfahrungen mit sich bringt.

**Was war Ihre schlechteste Note (freiwillig)?**

Ich glaube eine 5+ in einem Chemietest ;).

**Was begeistert Sie an der Hebbelschule?**

Das tolle Miteinander an der Schule, insbesondere mit den Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium. Außerdem ist die Nähe zum Wasser toll! Da ich selber sehr gerne reise, finde ich es toll, dass die Hebbelschule als Europaschule der Schülerschaft so viele Austauschangebote bietet!

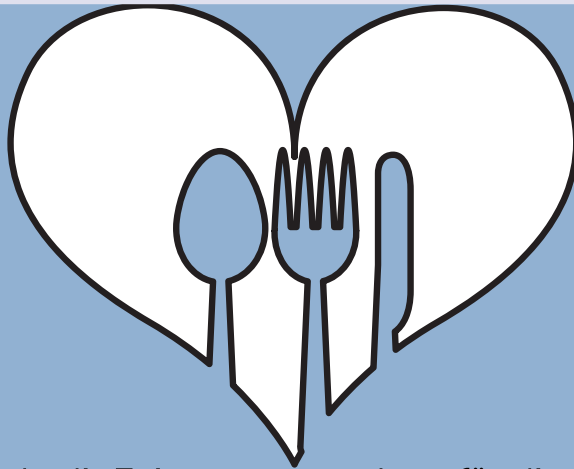
**Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?**

Ich spiele gerne Volleyball, Tennis und treffe mich mit Freunden. Im Sommer liebe ich es, im Meer schwimmen zu gehen und die freie Zeit am Strand zu verbringen. In den Ferien verreise ich super gerne (z. B. mit dem Van campen an der Atlantikküste).



# Klecksklusiv - Klecks fragt nach...

Ein Interview mit DANA, der guten Seele der Mensa



**Klecks:** Danke, dass du dir Zeit genommen hast für dieses Interview. Ich habe mir jetzt fünf Fragen rausgesucht und würde da jetzt direkt mal starten. Was gefällt dir denn persönlich am besten bei der Arbeit in der Mensa?

**Dana:** Alle sind so nett. Kinder, Lehrer und allgemein alle. Nette Schule, sehr nett.

**Klecks:** Ja, das kann ich auch bestätigen. Und welche Pause findest du am stressigsten und warum?

**Dana:** Die Mittagspause, weil da ist häufig keine Aufsicht da. Und wir sind mit zwei Personen hier und dann ist es ein bisschen schwierig aufzupassen, Essen auszugeben, dass alles korrekt ist.

**Klecks:** Und wenn du einen Wunsch frei hättest und du könntest dir wünschen, was immer du möchtest, was wäre dein Wunsch?

**Dana:** Frieden!

**Klecks:** Ja, das ist sehr schön. Und welcher Snack wird in den Pausen am häufigsten verkauft? Also was denkst du?

**Dana:** Also, irgendwas mit Käse. Käsebrezel oder Pizza. Käse ist der Renner.

**Klecks:** Dann, was wolltest du den Schülern denn schon immer mal sagen?

**Dana:** Die sind alle so nett und lieb, dass ich die Arbeit hier gerne mache.

**Klecks:** Und wie lange arbeitest du eigentlich schon hier?

**Dana:** Zehn Jahre.

**Klecks:** Zehn Jahre? Wow, das ist ganz schön lang. Was ist denn das Verrückteste, was dir hier schon passiert ist? Also, was ist das Erste, was dir in den Kopf kommt?

**Dana:** Das Verrückteste? Eigentlich nichts. Eigentlich ist alles normal.



## Klecks fragt nach...

---

**Klecks:** Also ist noch nichts passiert, so?

**Dana:** Also vor einem Jahr hatte ich mal ein Mädchen, dem die Mensa-Karte geklaut worden war und damit wurde dann bezahlt. Das war nicht das Verrückteste, aber das Schlimmste für mich. Sowas macht man einfach nicht, aber zufällig habe ich auf den Monitor geguckt und dann gesehen, dass das nicht der richtige Name ist. Und dann habe ich gefragt, woher die Karte kommt. „Ja, das ist meine Karte.“ Dann sage ich, das ist die Karte von dem und dem Mädchen. Da hatte er schon was ausgegeben von ihrer Karte. Aber er musste alles zurückzahlen. Und das ist das Schlimmste. Verrückt ist das nicht, weil das nicht so schön ist.

**Klecks:** Und das ist erst einmal vorgekommen, oder?

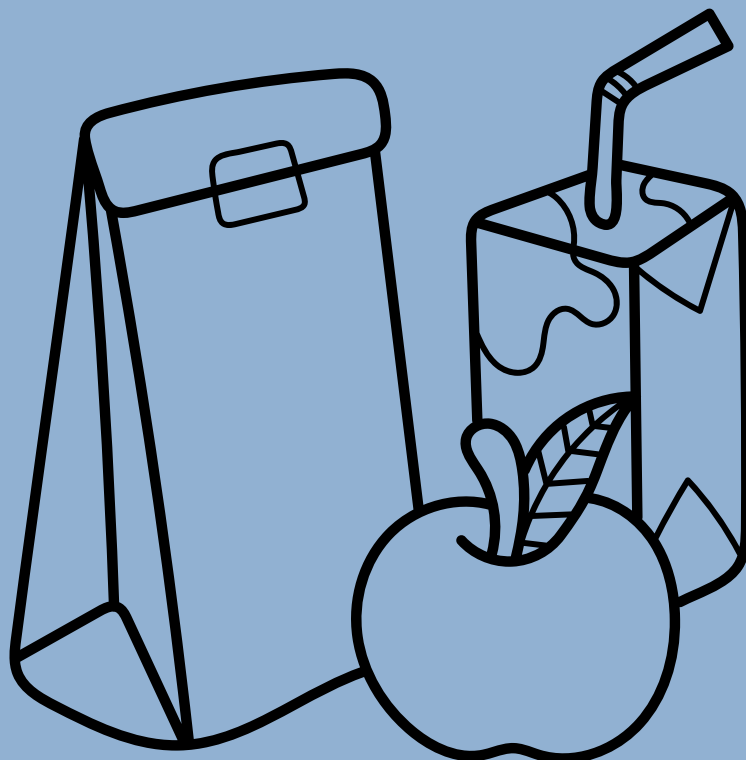
**Dana:** Ja, einmal, ja.

**Klecks:** Mensa-Karten gehen echt oft verloren, oder?

**Dana:** Ja, ja, aber es gibt ganz viele Kinder, die bringen sie auch wieder hierher zurück. Die lassen die bei dem Hausmeister.

**Klecks:** Vielen Dank für deine Zeit.

**Dana:** Danke dir. Ich möchte aber auch noch kurz meine Kollegin erwähnen, die auch schon vier Jahre dabei ist.





# Austauschgeflüster

## LANZAROTE – AUSTAUSCH INS PARADIES

Ein Gastartikel von Jannik Burghof (11Ges)



Sonne, Strand und Spanisch – klingt gut? Dann ist der Austausch mit unserer Partnerschule IES Las Marretas auf Lanzarote vielleicht genau das Richtige für dich! Ein halbes Jahr lang heißt es: neue Menschen, neue Kulturen, neue Erfahrungen. Zuerst kommen die spanischen Schüler:innen aus Arrecife für drei Monate zu uns nach Deutschland. Danach fliegen wir – also die deutschen Teilnehmenden – für drei Monate auf die kanarische Insel Lanzarote. Ich war eine von sechs Schüler:innen aus meinem Jahrgang, die dabei waren. Und hier kommt mein Erfahrungsbericht.

### **Drei Monate Deutschland – Besuch aus dem Süden**

Los ging's mit der Ankunft der spanischen Gäste am Hamburger Flughafen. Sie lebten bei uns in den Gastfamilien und hatten einen eigenen Stundenplan mit Fächern und Aufgaben – also richtiger Alltag, Hausaufgaben inklusive. Dabei haben wir schnell gemerkt: Selbstständigkeit und Kommunikation sind superwichtig. Ob Schule, Hausaufgaben oder Hobbys – alles lief ganz normal weiter. Natürlich haben wir auch gemeinsam was unternommen: Ausflüge nach Hamburg, Lübeck oder auf den Kieler Weihnachtsmarkt waren echte Highlights. So konnten wir uns richtig gut kennenlernen – und hatten schon Vorfreude auf Teil zwei des Austauschs.



## Drei Monate Lanzarote – unser Winter im T-Shirt

Am 07. Januar 2025 war es endlich so weit: Abflug nach Lanzarote! Statt Matsch und Kälte erwarteten uns dort milde 18 bis 23 Grad, Sonnenschein und Vulkangestein. Unser Alltag sah ganz anders aus: Nachmittage in der Open Mall, Rumhängen am Charco de San Ginés in Arrecife, Volleyball und Schwimmen im Atlantik oder einfach gemeinsam Zeit verbringen – so lässt sich der Winter aushalten!

## Unsere drei Highlights auf der Insel:

- *Surfen am Playa de Famara*

Perfekt für Anfänger – tolle Stimmung, gute Wellen, zuverlässige Coaches.

- *Ein Tag auf La Graciosa*

Eine traumhafte Insel im Norden mit weißen Sandstränden – und ja, ein bisschen Sonnenbrand inklusive.

- *Karneval in Arrecife*

Bunt, laut und riesig: Wir liefen bei der Parade mit, tanzten hinter den DJs und feierten abends auf einem riesigen Festivalgelände.

## Fazit: Einfach machen!

Der Austausch war eine der besten Erfahrungen meines Lebens. Ich habe mein Spanisch verbessert, neue Freundschaften geschlossen und gelernt, selbstständig in einer ganz neuen Umgebung klarzukommen.

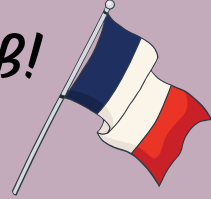
**Mein Tipp:** Wenn du Spanisch lernst, Lust auf Abenteuer hast und offen für Neues bist – bewirb dich! Es lohnt sich wirklich. Versprochen.



# Austauschgeflüster

## *Der Frankreich Austausch: Neue Freunde, neue Erfahrungen & jede Menge Spaß!*

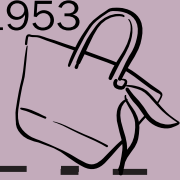
*Ein Gastartikel von Luca Hoffmeister (11 Ges)*



Das sind nur einige der Möglichkeiten, die uns bei dem Schüleraustausch nach Lille in Frankreich geboten wurden. Als Gruppe mit 17 Schülern sowie Frau Köngeter und Frau Stübinger als Lehrkräfte machten wir uns im März diesen Jahres mit dem Zug auf den Weg nach Lille. Bei all dem konnten wir nicht nur unsere Sprachkenntnisse verbessern, sondern haben auch neue Freundschaften schließen und eine andere Kultur erleben können. Als wir nach einer langen Reise dann schließlich am Bahnhof ankamen wurden wir von unseren Gastschülern abgeholt und haben einen ersten Abend bei den Familien verbracht. In den insgesamt 10 Tagen, die wir dort verbracht haben, besuchten wir eine Menge verschiedene Orte, zum Beispiel: Chantilly, Dunkerque, Brüssel und natürlich auch Paris! Durch Besuche in sehr interessanten Museen oder Besichtigungen prunkvoller Gebäude wurden natürlich auch die kulturellen und bildenden Aspekte berücksichtigt. Vor Ort haben wir unsere Austauschschüler aber auch regelmäßig mit in den Unterricht begleitet, wobei uns vor allem Unterschiede beim Schulsystem aufgefallen sind. Nicht nur ist die Dauer des Schultages generell länger, sondern auch die Methoden der Lehrer beim Unterrichten unterscheiden sich von den uns gewohnten.



# Austauschgeflüster



Wichtig zu erwähnen ist außerdem noch, dass wir dank großzügiger Fördermittel (Erasmus+) keine direkten Reisekosten hatten und somit ausnahmslos jeder (der Französisch in der Schule hat) die Chance hatte, diese einzigartige Möglichkeit zu nutzen.

Sollte dein Interesse jetzt geweckt sein, dann mach dich auf eine unvergessliche Reise in der 11.Klasse nach Lille in Frankreich bereit!





## SOMMER, SONNE, KULTURSCHOCK? – Der Geografie- Austausch nach Lanzarote

*Ein Gastbeitrag von Kim, Lea, Nida und Hanno (11Ges)*



Lanzarote, Vulkanlandschaften wie von einem anderen Planeten und türkisblaues Wasser. Dieses traumhaft schöne Reiseziel hat acht Schülerinnen und Schüler der Hebbelschule erwartet und im Rahmen des “Urban Geology Projekts” sollte die Steinkultur genauer erforscht werden.

Untergebracht waren wir bei unseren Austauschschülern der I.E.S las Maretas Partnerschule. Dies sorgte für einen besonders engen Kulturaustausch, der einige von uns vor ungewöhnliche und neue Herausforderungen stellte. Direkt am Flughafen wurde klar, mit der Sprache wird es nicht ganz so einfach wie erwartet. Dennoch bemühten sich alle, diese Barriere zu überwinden, und so wurde Google Übersetzer zur meistgenutzten App auf diesem Austausch.



*Das Programm war voll mit Ausflügen und drehte sich rund um die Gesteinswelt der Vulkane. So besichtigten wir Vulkane, in die wir hineingehen konnten, bestaunten Steine frisch aus einem aktiven Vulkan, die noch über 60 Grad Celsius heiß waren, Wasserfontänen, die aus dem Boden schossen, und einen Grill über der Vulkanspalte. Der spanische Lehrer Carlos erklärte uns allen ausgiebig, wie die Vulkane entstanden, wie sie sich noch heute verhalten und natürlich auch wie die Lanzaroteños diese noch heute für ihre alltäglichen Zwecke nutzen. So gibt es auf der gesamten Insel Mauern, Denkmäler und Gebäude aus Vulkangestein.*

*Aber auch außerhalb der Steine gibt es eine Menge Dinge zu erleben: Kajak-Touren, Töpfern, Shoppen und natürlich Eisessen haben uns so einige Tage versüßt. Wir empfehlen die Insel jedem weiter, der Lust auf Sonne, Steine und Vulkane hat. Ansonsten hatten wir alle schon am zweiten Tag Sonnenbrand, der viele von uns den ganzen Austausch lang begleitet hat. Also immer schön eincremen!*

*Dankeschön an Frau Ehlers und Frau Sievers, die diesen Austausch betreut haben und uns in jeder Krise zur Seite standen.*

# Was sonst noch wichtig ist...

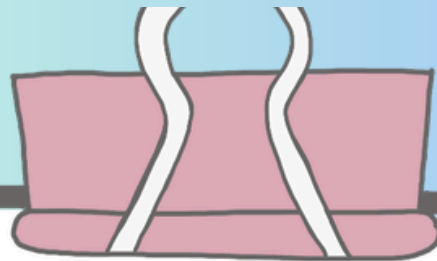


## Dehydrierte Eichhörnchen



Von Annelie Maßmann

In diesem Jahr ist es für die Eichhörnchen hier bei uns in Deutschland besonders schwer. Aufgrund des Klimawandels wachen sie früher aus dem Winterschlaf auf und das hat zur Folge, dass sie aus dem Rhythmus kommen und somit vieles im Ökosystem nicht mehr passt. Doch noch etwas macht ihnen zu schaffen. Sie finden aufgrund des wenigen Niederschlags zu wenig Wasser, denn sonst nehmen sie das benötigte Wasser über die Nahrung zu sich. Somit fallen sie teilweise stark dehydriert von den Bäumen. Manchmal laufen sie sogar Fußgängern hinterher. Viele Leute haben dann Angst, das Eichhörnchen könnte Tollwut haben oder andere Viren übertragen. In den meisten Fällen erhoffen sie sich jedoch lediglich Hilfe von uns Menschen.



Und es gibt einen einfachen Weg, wie wir ihnen helfen können.

Dafür kann man zum Beispiel:

1. Eine kleine Schale Wasser auf dem Balkon oder im Garten platzieren. Dabei sollte es möglichst keine tiefe Schale sein. Falls doch, am besten einfach eine Einstiegshilfe bzw. Ausstiegshilfe davor/hineinlegen.
2. Die Eichhörnchen-Schutzstation in Eckernförde anrufen. Dort werden sie aufgepäppelt und bekommen somit die Chance, nach einiger Zeit, wenn sie wieder stark genug sind, in die Wildnis entlassen zu werden.

Solltet ihr ein dehydriertes Eichhörnchen finden, wickelt es am besten (vorsichtig!) in ein Handtuch und bringt es zum Tierarzt oder in eine Auffangstation.

## Was sonst noch wichtig ist...



**Es gibt allerdings auch etwas, das man auf keinen Fall tun sollte, wenn man ein dehydriertes Eichhörnchen findet:**

Und zwar zu versuchen, ihm selbst mit einer Pipette etwas zu trinken zu geben.

Denn dabei kann es passieren, dass Wasser in die Lunge der Eichhörnchen gelangt. Und das kann gefährlich werden, denn es hat für das Eichhörnchen entweder eine Lungenentzündung zur Folge, oder es erstickt im schlimmsten Fall daran. Also lieber wie oben schon aufgeführt das Eichhörnchen in gute Hände in die Schutzstation Eckernförde geben.

**Aber woran erkennt man überhaupt, ob ein Eichhörnchen dehydriert ist?**



Nimmt man das Eichhörnchen und drückt ein wenig Haut am Nacken und am Bauch zusammen und zieht sie sich dann direkt in ihre ursprüngliche Position zurück, ist alles gut. Bleibt die Haut jedoch „stehen“, gilt:

Bleibt sie 1-2 Sekunden stehen, ist es mäßig dehydriert.

Ab 4 Sekunden gilt: Das Eichhörnchen ist in Lebensgefahr!!!





## Was sonst noch wichtig ist...

# Immer mehr Arten vom Aussterben bedroht

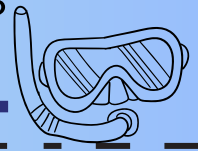


*Von Hannah Steuernagel*

Das alles sind Tiere, die vom Aussterben bedroht sind:

Bonobos, Adler, Braunbären, Eisbären, Elche, Elefanten, Faultier, Giraffen, Geparde, Gorillas, Große Pandas, Haie, Jaguare, Kegelrobben, Löwen, Leoparden und Schneeleoparden, Koalas, Luchse, Meeresschildkröten, Nasenaffen, Nashörner, Orang-Utans, Rentiere, Rote Pandas, Saiga-Antilopen, Schimpansen, Störe, Tiger, Wale und Delfine.

All diese Tiere sind vom Aussterben bedroht, z. B. weil der Mensch sie jagt oder ihren Lebensraum zerstört. Tiere werden getötet, um aus ihnen Schmuck und Medikamente herzustellen. Manchmal fängt man sie auch nur, um sie für viel Geld zu verkaufen. Denn viele Menschen wollen Wildtiere als Haustiere halten, weil sie als Jungtiere süß aussehen. Sie bedenken aber nicht, dass das Tier auch mal groß wird und jedes Tier ganz eigene Bedürfnisse hat. Manche Tiere werden auch getötet, weil sie gegessen werden oder als Beifang mit geangelt werden. Andere wie z.B. die Meeresschildkröte essen Plastik und sterben dann daran. Aber auch Tiere wie der Wolf haben kein leichtes Leben. Er war Jahre lang in Deutschland ausgestorben, doch dann wurde 2000 wieder das erste Wolfsjunge in freier Wildbahn geboren. Das Wolfsjunge ist in Sachsen auf einem Truppenübungsplatz geboren. Auch für den europäischen Igel wird es immer schwerer. Viele Tiere verlieren ihren Lebensraum, weil der Mensch die Wälder abholzt, um z. B. Essen für Nutztiere anzubauen. Oft gerät der Wald auch in Flammen. Viele Jungtiere verlieren dadurch ihre Eltern. Aber auch andere Tiere sterben aus, denn das Eis schmilzt. Dadurch verlieren sie ihren Lebensraum und finden so wenig bis kein Essen mehr. Z. B. gibt es nur noch zwei nördliche Breitmaulnashörner und das sind Mutter und Tochter.



## Die Rückkehr des Wolfes



*Von Jette Burghof*

In Deutschland gibt es viele Tiere, die den Wald zu ihrem Zuhause gemacht haben. Doch es gibt immer mehr Bedrohungen für die Tiere im Wald. Das normale Ökosystem, das den Wald artenreich und stabil halten soll, gerät immer mehr aus dem Gleichgewicht, vor allem durch die menschliche Hand. Jäger töten jedes Jahr mehrere Millionen Tiere. Das versuchen die Tiere auszugleichen, werden früher geschlechtsreif und bekommen mehr Nachwuchs. Viele Tiere wurden sogar durch menschliche Hand fast ausgerottet.

Der Wolf ist ein Raubtier, das in vielen Wäldern Deutschlands lebt. Der wissenschaftliche Name ist *Canis Lupus*. Wölfe wurden in Mitteleuropa ab dem 15. Jahrhundert intensiv gejagt und im 19. Jahrhundert waren sie in fast allen Regionen ihres weltweiten Verbreitungsgebiets vor allem durch die menschliche Bejagung stark verringert und in West- und Mitteleuropa sowie in Japan fast vollständig ausgerottet.

Nun sind Wölfe seit den 1980er Jahren in vielen Ländern unter Schutz gesetzt. Doch in einigen ist der Wolf nicht gesetzlich geschützt.

Wölfe leben meist in Wäldern, aber auch an Polgebieten oder in Wüsten können sie vorkommen. Viele Menschen fürchten sich vor Wölfen, doch eigentlich sind sie sehr scheu und meiden die Menschen, wodurch ein Zusammentreffen in freier Wildbahn sehr selten vorkommt. Außerdem sind die meisten Wölfe nachtaktiv und verschwinden in der Regel lieber, wenn sie einen Menschen wittern oder sich bedroht fühlen.



# Was sonst noch wichtig ist...



## Wolf – Canis lupus

Vorkommen in Deutschland  
Monitoringjahr 2022/23



**Rudel**

Ein Rudel besteht aus zwei adulten Wölfen mit nachgewiesenem Nachwuchs.

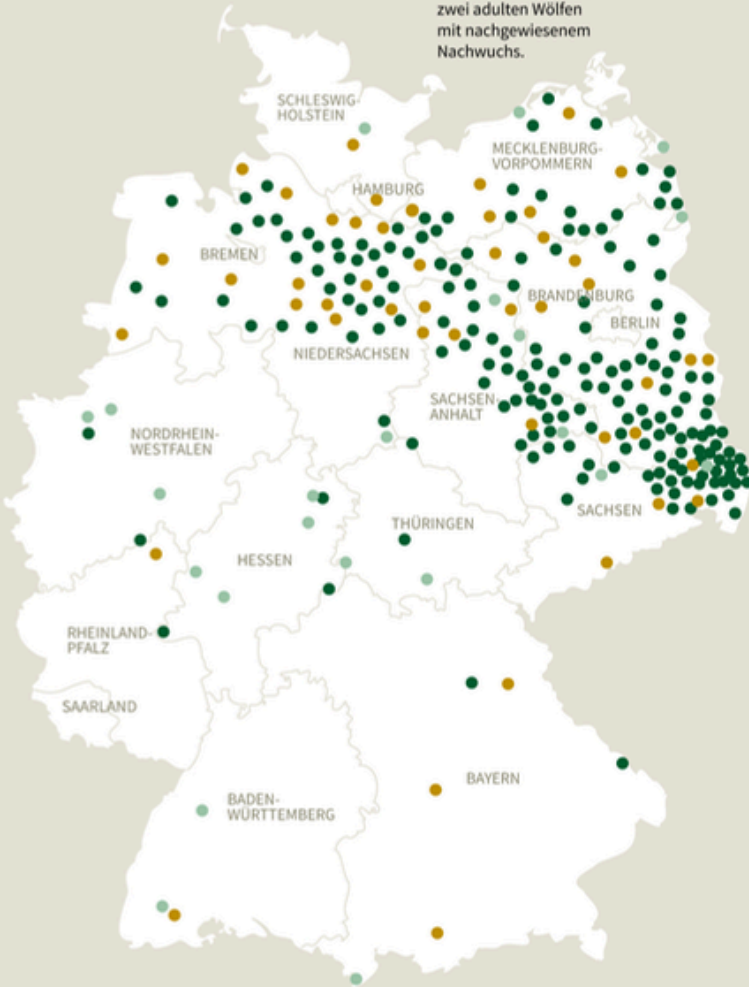


**Paar**



**Einzeltier**

Territorialer Wolf



Anzahl gesamt

184

47

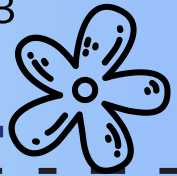
22

	184	47	22
BRANDENBURG	52	10	-
NIEDERSACHSEN	39	15	1
SACHSEN	38	4	2
SACHSEN-ANHALT	27	5	3
MECKLENBURG-VORPOMMERN	19	6	3
HESSEN	3	-	4
BAYERN	2	3	1
NORDRHEIN-WESTFALEN	2	-	3
THÜRINGEN	2	-	2
SCHLESWIG-HOLSTEIN	-	2	1
BADEN-WÜRTTEMBERG	-	1	2
RHEINLAND-PFALZ	-	1	-

Quellen: Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf (DBBW), Stand 16.10.2023; Zahlen beziehen sich auf das Monitoringjahr 2022/23; ein Monitoringjahr erstreckt sich von Anfang Mai bis Ende April des darauffolgenden Jahres.

**WÖLFE  
UND WIR**  
Wege zum Miteinander





# Taylor Swifts Friendship Bracelets – ein Must have?

Von Yuna Langkabel

Taylor Swifts Fans, die „Swifties“, haben eine Tradition, bei der sie sogenannte Friendship Bracelets (= Freundschaftsarmbänder) machen.

Ein Unterschied zu anderen Armbändern ist: Auf den Friendship Bracelets stehen z. B. Lied- oder Albennamen, Swiftie-Insider oder die Namen ihrer Touren. Jede Era (= Album) hat ihre eigene Farbpalette. Wenn ich zum Beispiel ein „Shake It Off“-Armband mache, achte ich auf folgende Punkte:

- Aus welchem Album kommt mein Armband? (Wenn das Armband keinen Song oder Album als Aufschrift hat, gehe ich direkt zum nächsten Schritt.)

In meinem Fall ist der Song „Shake It Off“ aus dem Album „1989“.

- Welche Farben passen/gehören zu dem Album? Welche Farben passen zu meinem Armband?

Die Farbgebung orientiert sich an den Farben des Covers oder der Kostüme, die Taylor auf der Tour zum jeweiligen Album getragen hat. Bei dem Album „1989“ werden deshalb oft helle Blautöne, Weiß, sehr helles Grün oder Beige verwendet.

- Wie soll das Armband aussehen? Soll es vielleicht einen Anhänger oder Accessoires haben?

Hier kann ich ganz individuell planen, wie mein Armband aussehen soll. Ich entscheide mich jetzt dafür, nur ein paar goldene Sterne als Accessoires zu verwenden.

Alles aufgefädelt und geknotet und mein Armband ist fertig!





## Was sonst noch wichtig ist...

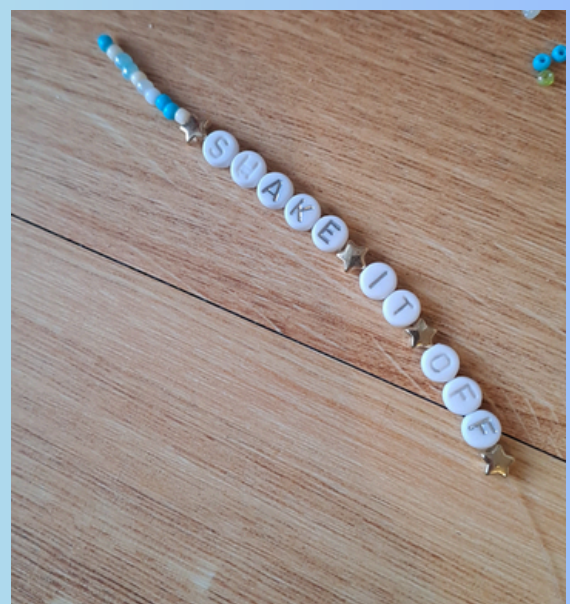
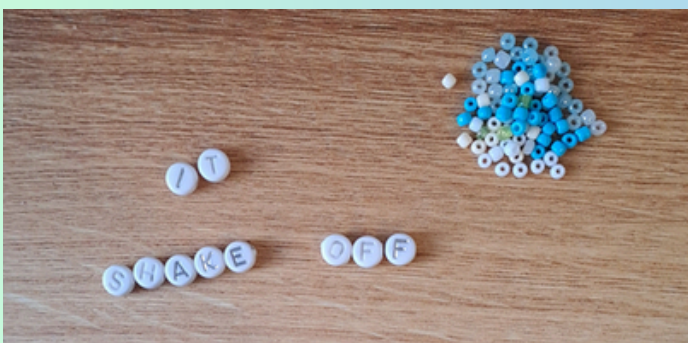
**Gibt es einen bestimmten Grund, warum die Swifties diese Armbänder überhaupt machen?**

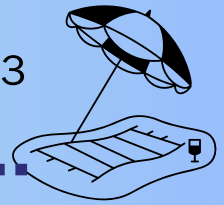
Ja, den gibt es!

Taylor Swift hat auf ihrem TS10, also ihrem zehnten Studioalbum namens *midnights*, einen Song, der *you're on your own, kid* heißt (oder auch gerne abgekürzt YOYOK), veröffentlicht. In dem Lied schrieb sie eine Zeile, die so geht: „So make the friendship bracelets, take the moment and taste it.“ Oder auf Deutsch: „Also mach die Freundschaftsarmbänder, nimm den Moment und genieß ihn.“

Gemacht wurden die Friendship Bracelets für die „Eras“-Tour (Taylor Swifts Tour 2023-2024), die die erste Tour nach der Veröffentlichung von *midnights* war. Auf der „Eras“-Tour wurden diese Armbänder dann getragen, sodass beide Arme voll mit ihnen sind! Aber sie wurden nicht einfach nur getragen, sondern auch an andere Swifties bei den Konzerten verschenkt oder gegen andere Armbänder getauscht.

Ich selber habe fast 300 Taylor-Swift-Freundschaftsarmbänder selber gemacht, obwohl ich nicht mal auf der „Eras“-Tour war. Viele Swifties, darunter auch ich, machen noch jetzt Friendship Bracelets, obwohl die letzte „Eras“-Tour-Show am 8. Dezember 2024 war und die Tour nun schon längst vorbei ist. Ich glaube der Grund dafür ist einfach, dass es uns Swifties Spaß bringt und es uns die „Eras“-Tour „zurückbringt“.





## **Blualgen: So gefährlich sind sie**

Von Yuna Langkabel

Vielleicht fragst du dich jetzt, **was sind überhaupt Blualgen?** Blualgen sind eigentlich gar keine Algen. Es sind Bakterien, sogenannte Cyanobakterien. Den Namen Blualgen tragen sie wegen des grün-blauen Farbstoffes in dem Bakterium.

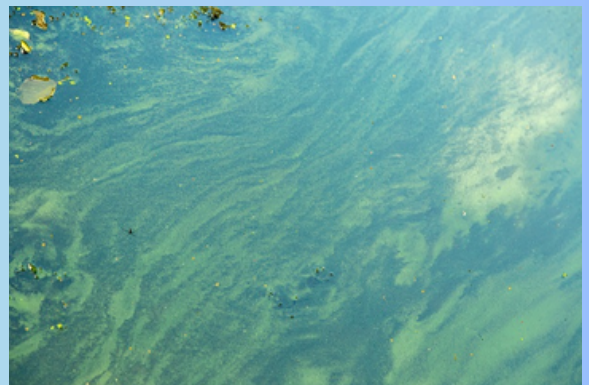
Giftstoffe in den Blualgen können sich im Wasser lösen und stellen eine Gesundheitsgefahr dar, wenn man in Kontakt mit ihnen kommt, z. B. durch Verschlucken oder Körperkontakt.

Besonders gefährdet sind ältere Menschen oder generell Leute mit geschwächtem Immunsystem, Kleinkinder (ca. 1-5 Jahre) und Schwangere. Klassische Symptome sind Übelkeit, Erbrechen, Hautreizungen und Durchfall. Glieder- und Ohrenschmerzen können unter anderem auch ausgelöst werden.

### **Wie erkenne ich Blualgen?**

Häufige Zeichen sind:

- grünlich oder bläulich-grün gefärbtes Wasser
- wenn Algenteppiche zu sehen sind
- wenn eine wolkenartige Verteilung im Wasser zu sehen ist
- tote Fische, die an der Wasseroberfläche treiben



Aber keine Sorge! Wenn Blualgen in einem Gewässer sind, wird dies häufig umgehend gesperrt. Die Blualgen sind vor allem in der Ostsee zu finden.

Blualgen bzw. Cyanobakterien sind meistens nur in der Sommerzeit zu finden, da sie bei hohen Wassertemperaturen, die dauerhaft so bleiben, entstehen. Das Bakterium kann aber von einer veränderten Strömung oder einem Wetterumschwung schon in wenigen Stunden aufgelöst werden.

### **!Achtung!**

Blualgen sind nicht nur für Menschen, sondern auch für Hunde und andere Tiere gefährlich.

Quellen (z.B.)

[www.ndr.de](http://www.ndr.de), [www.bund.net](http://www.bund.net)



# Best of Klecks

HELL-SUN  
Summer

Hier stellen wir euch in jeder Ausgabe Inhalte vergangener Ausgaben vor.  
Diesmal mit der Rubrik "Unnützes Wissen" aus der Ausgabe 1/2011.

## Aus der Ausgabe 1/2011

**UNNÜTZES WISSEN**

Wusstet ihr schon, dass ...

- ...die Wissenschaft der Dummheit Morologie heißt ?
- ...wenn man mit dem Kopf gegen die Wand schlägt, man 150 Kalorien pro Stunde verbrennen kann ?
- ...die Auster ihr Geschlecht während ihres Lebens mehrmals ändern kann?
- ...das Jahr 11 v.Chr. das letzte mit einem 30. Februar war?
- ...die erste Bombe der Alliierten, welche im 2. Weltkrieg abgeworfen wurde, einen einzigen Elefanten im Berliner Zoo tötete?
- ...ein Mann von 68 Kilo gerade so für eine Mahlzeit von 40 Kannibalen reicht?
- ...beim Niesen alle Körperfunktionen ausgesetzt werden? Sogar das Herz!
- ...es in den USA mehr Plastikflamingos als echte gibt ?
- ...Napoleon panische Angst vor Katzen hatte ?
- ...ein Durchschnittsmensch 15 mal am Tag lacht?
- ...23% alle Fotokopierschäden von Leuten erzeugt werden, die darauf sitzen, um ihren Hintern zu kopieren ?
- ...Homer J. Simpson mit vollem Namen Homer Jay Simpson heißt ?
- ...die NPD ihre Parteizeitung in Polen drucken lässt ?
- ...Mona Lisa keine Augenbrauen hat ?
- ...zwei Drittel ihre Nase beim Küssen rechts halten ?
- ...keine Creme gibt, die Falten beseitigt?
- ...der Daumen etwa die gleiche Länge hat wie die Nase?



## Was sich zu lesen lohnt...

von Klara Illenseer, 7b

### Der Drachenreiter

Autorin: Cornelia Funke

Illustratorin: Cornelia Funke

Verlag: Dressler

Erscheinungsjahr: 1997

Preis: 20 €

Seiten: 448

Kapitel: 57

Lesealter: ab 10 Jahren



### Klappentext:

„Der Drache breitete die schimmernden Flügel aus und stieß sich von der Erde ab. Ben hielt den Atem an und klammerte sich fest an Lungs zacken. Höher und höher stieg der Drache. Die Nacht umfing sie mit Dunkelheit und Stille...“

### Warum mir das Buch gefällt:

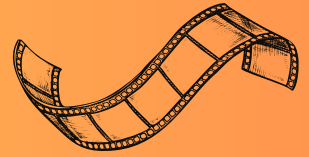
Ich finde die Geschichte faszinierend und die Welt, in der das Buch spielt, spannend. Außerdem gefallen mir Bücher mit Fabelwesen insgesamt gut und mir gefallen die Hauptfiguren des Buches, vor allem der Drache und der Kobold.



# Empfehlungen der Redaktion



## KINOTIPPS FÜR DEN SOMMER



*Von Roman Pospelov*

Das Kinojahr 2025 ist im Gange und es bereitet uns viel Unterhaltung. Hier versuche ich, euch die coolsten Filme rauszusuchen und sie kurz vorzustellen.

### **Ein Minecraft-Film**

Minecraft ist ein Videospiel, das man als legendär einstufen kann. Es ist nicht bewundernswert, dass da ein Film gekommen ist. Im Film geht es um Steve. Einen Mann, der seit der Kindheit von den Minen angezogen wurde und danach spurlos verschwand. Nach einigen Jahren wurde ein Artefakt, ein magischer Würfel, von 4 Personen gefunden, mit dem sie in die Welt von Minecraft gereist sind. Da trafen sie Steve, mit dem sie viele Gefahren überwinden. Es ist ein spannendes Abenteuer, was man nicht verpassen sollte.

### **Lilo und Stich**

Fast jeder erinnert sich an das Monster, das aus dem Weltall zur Erde gelangt ist. Das wurde jetzt in einen richtigen Kinofilm umgesetzt. Kurz gesagt geht es um ein Monster namens Stiches, das von Aliens als Experiment erschaffen wurde. Doch Stich befreit sich und flieht zur Erde nach Hawaii. Da wird er als Hund angesehen und von Lilo, einem kleinen Mädchen, aufgenommen. Dort lernt er Sachen wie Familie, Liebe und Freundschaft. Diese Geschichte ist sehr cool und einen Kinobesuch wert.

### **Drachenzähmen leichtgemacht**

Das ist eine der bekanntesten Franchise, die es gibt. Dazu gibt es 3 Filme, 2 Serien und ein paar Minifilme. Doch jetzt gibt es Schauspieler und "echte" Drachen. Im Film geht es um den Wikinger Hix, der von ihnen getroffenen Nachtschatten Ohnezahn kennenlernt. Nachdem Hix den Drachen zähmt, probiert er nach und nach seine Freunde und den Stamm dazu zu überzeugen, Drachen nicht zu töten, sondern mit ihnen zusammenleben. Man ist gespannt, wie es am Ende ausgeht.

## Empfehlungen der Redaktion

# Yunas Soundcheck

Vielleicht hast du die letzte Schülerzeitung gelesen, denn auch dort habe ich euch Musiktipps gegeben. Heute werde ich das wieder tun, nur noch ein wenig umfangreicher!

Albenempfehlungen:

1. eternal sunshine deluxe: brighter days ahead

Interpret: Ariana Grande

Erscheinungsdatum: 28. März 2025

Länge: 55 Minuten 31 Sekunden

Das Album bewegt sich sehr viel in der Ebene der Techno-Genres.

**Meine Songempfehlungen dieses Albums:**

### ***we can't be friends (wait for your love)***

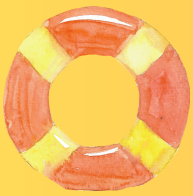
Dieses Lied handelt davon, dass man mit einer Person nicht befreundet sein möchte, wenn es sich nicht zu einer Liebesbeziehung entwickelt. Dieser Song ist zwar sehr bekannt, falls ihr aber noch nicht kennt, hört doch gerne Mal rein! Für mich persönlich war es einer der ersten Songs, die ich von Ariana Grande bewusst angehört habe.

### ***past life***

Der Song *past life* ist mein absoluter Favorit aus diesem Album. Es ist mal wieder - wer hätte es gedacht - sehr Techno. Dieser Song handelt davon, dass Ariana einen Ex-Freund nun hinter sich und in ihrer Vergangenheit lässt. Hier wird auch die Überwindung erklärt, die es für so einen Schritt braucht. Das Heilen emotionaler Wunden wird hier auch erwähnt. Der Song ist im Generellen sehr ruhig und auf emotionaler Ebene. Dieser Song ist einer meiner Endlosschleifen-Songs.

### ***dandelion***

Dieser Song schwebt eher in dem modernen Pop und enthält auch ein paar Jazz-Elemente, aber es ist auch wieder sehr viel Elektro dabei. Sie erzählt darüber, dass ihr Partner sich alles wünschen könnte und sie würde es erfüllen. Ariana stellt sich selbst als Pustebume, also als dandelion, dar. Und es gilt ja, dass man sich etwas wünschen kann, wenn man bei einer Pustebume die Blüten wegbläst.



# Empfehlungen der Redaktion



2. *folklore* (deluxe version)

Interpret: Taylor Swift

Erscheinungsdatum: 18. August 2020

Länge: 1 Stunde 7 Minuten

Wer mich kennt weiß, dass immer etwas von Taylor Swift dabei sein muss. Dieses Album ist sehr ruhig und wurde während der Corona-Pandemie geschrieben, produziert und veröffentlicht.

**Meine Songempfehlungen dieses Albums:**

## **august**

Dieser Song ist einer von drei Liedern des ausgedachten teenagelove-triangle. Die Lieder, die noch dazugehören, sind *betty* und *cardigan*. Ich erkläre euch jetzt nicht speziell diesen Song, sondern im Generellen das ganze teenagelove-triangle. James ist die Person, die im Mittelpunkt steht. James war mit Betty zusammen, hat sie aber mit Augustine betrogen. Dann kommt James aber zurück zu Betty und sagt, dass er sie liebt und dass Augustine „just a summer thing“ (aus dem Song *betty*) war. Augustine aber ist am Boden zerstört, weil Augustine James wirklich geliebt hat, und fühlt sich jetzt, als wäre sie „an old cardigan, under someones bed“ (aus Song *cardigan*). In *august* wird auch nochmal über Augustine erzählt, dass sie niemals die Definition einer richtigen Liebesbeziehung war usw. Es wird auch noch ein Mädchen namens Inez erwähnt, das aber nur in dieser einen Zeile aus *betty*: „You heard the rumors from Inez, you can't believe a word she says most times, but this time it was true.“ Weiter spielt sie aber keine große Rolle. Nur, dass damit James Betty nochmal seine Liebe mit Inez' Aussagen bestätigt. Es heißt teenagelove-triangle, weil es eine Liebesgeschichte zwischen drei Leuten ist und ein Dreieck automatisch mit der Zahl drei verbunden wird.

## **the last great american dynasty**

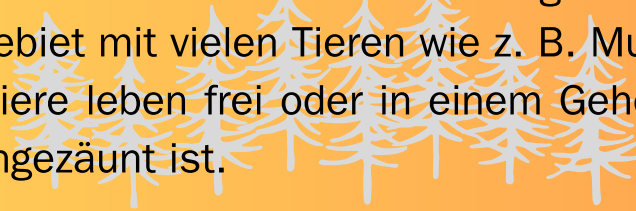
Dieser Song handelt von dem Haus, das Taylor Swift in 2013 für 17,75 Millionen Dollar gekauft hat. Das Haus trug den Namen Holiday House und liegt auf Rhode Island. Das Haus gehörte früher einmal Rebekah Harkness, das wird auch nochmal verdeutlicht in der Zeile „Rebekah rode up on the afternoon train, it was sunny“. Das ganze Lied dreht sich um Rebekah und ihre Vorgeschichte. Taylor singt auch, was wohl passiert wäre, wenn sie niemals das Haus gekauft hätte. Rebekah Harkness war eine amerikanische Komponistin. Sie heiratete William Hale, wessen Name sich nach der Hochzeit zu William Hale Harkness änderte. Er hatte ein unglaublich erfolgreiches Ölunternehmen namens Standard Oil. Das Vermögen dieser Firma erbte Rebekah, nachdem William in 1954 verstarb. Taylor redet noch über ein paar weitere Ereignisse in Rebekahs Leben. Schaut euch doch mal die Lyrics des Songs an!

## Empfehlungen der Redaktion



### Ausflugtipps von Martha

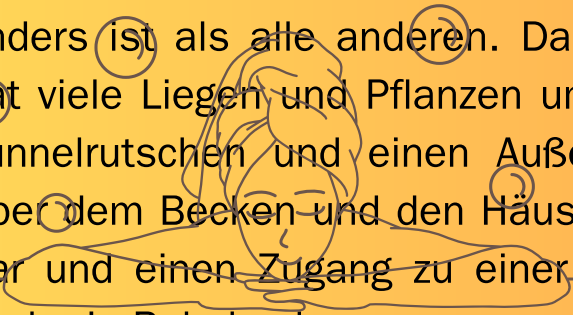
**Tannenberger Gehölz:** Das Tannenberger Gehölz ist ein Naherholungsgebiet mit vielen Tieren wie z. B. Mufflons, Ziegen und Damwild. Die Tiere leben frei oder in einem Gehege, da das ganze Gehölz auch eingezäunt ist.



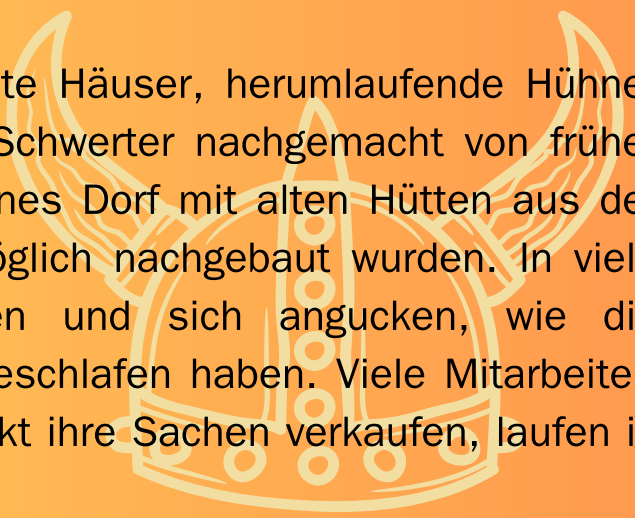
**Arche Warder:** Die Arche Warder ist ein Park mit Tieren, die man füttern, streicheln und besuchen kann. Viele dieser Tiere sind nur noch selten oder gar nicht mehr in der freien Natur zu finden. Die Arche Warder ist ein ganz besonderer Park, auch mit Ferienhäusern und anderen Angeboten als nur Tiere zum Anschauen.



**Ostsee Therme:** Die Ostsee Therme ist ein Schwimmbad, das anders ist als alle anderen. Das Hauptbecken ist groß, rund und hat viele Liegen und Pflanzen um das Becken herum. Es gibt zwei Tunnelrutschen und einen Außenbereich mit Zugang zum Meer. Über dem Becken und den Häuschen der Bademeister gibt es eine Bar und einen Zugang zu einer Sauna. Für kurze Pausen gibt es auch ein Ruhebecken.

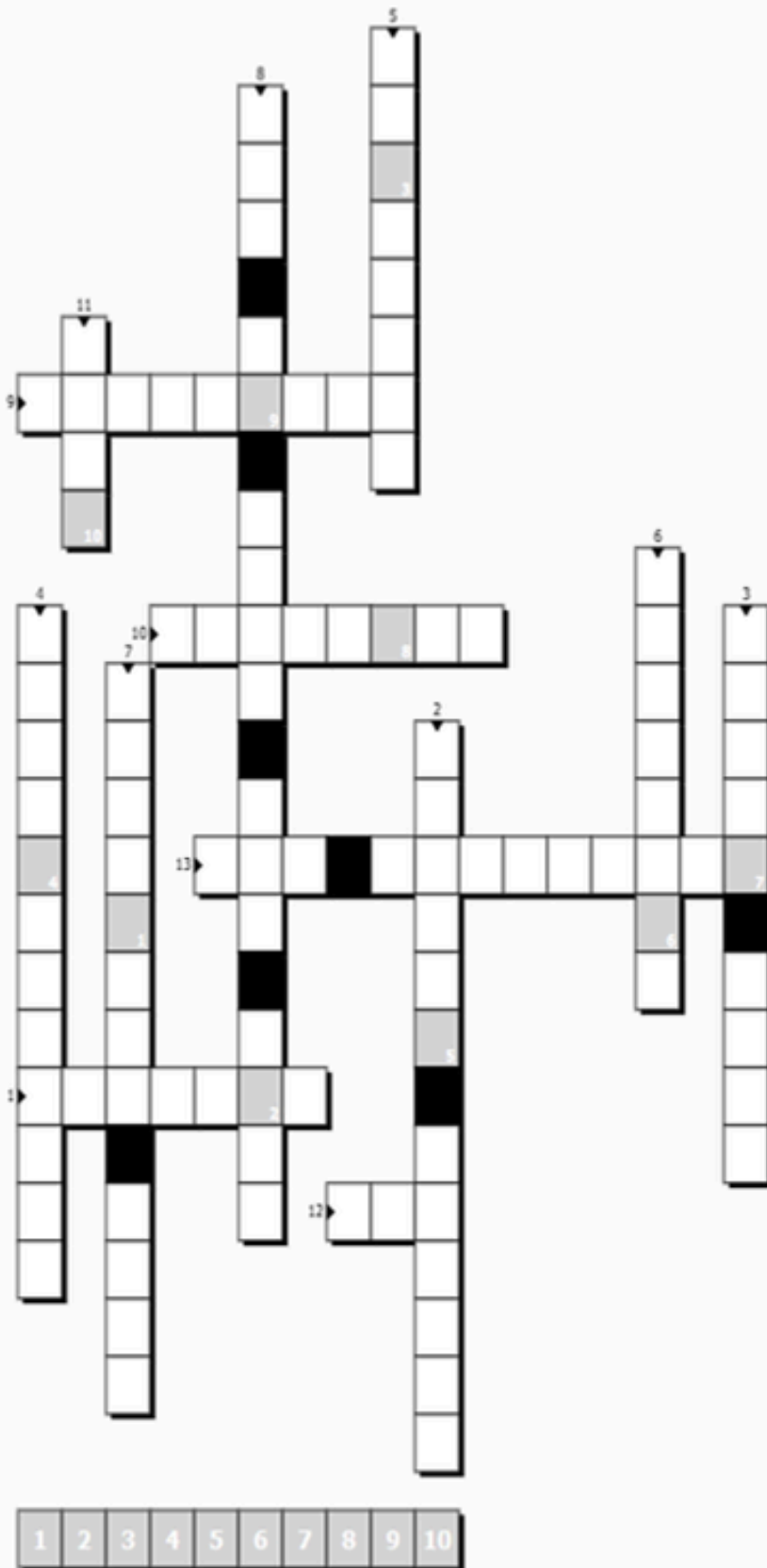


**Wikinger Museum Haithabu:** Alte Häuser, herumlaufende Hühner und Märkte, die Kleidung und Schwerter nachgemacht von früher verkaufen. Haithabu ist ein kleines Dorf mit alten Hütten aus der Wikingerzeit, die so gut wie möglich nachgebaut wurden. In viele Häuser kann man hineingehen und sich angucken, wie die Menschen z. B. gekocht oder geschlafen haben. Viele Mitarbeiter, die auch auf dem Mittelaltermarkt ihre Sachen verkaufen, laufen in Kleidung von früher herum.





# RÄTSELSEITE



1. Was ist Taylor Swifts Zweitname?
2. Wie heißt die Darstellerin Glindas in der neuen Verfilmung von Wicked?
3. Wie heißt Olivia Rodrigos bester Freund (auch ein Pop-Sänger)?
4. Wo ist Taylor Swift geboren?
5. Wie heißt Sabrina Carpenters Radio Hit, der 2024 auf ihrem Short n sweet Album erschien?
6. Wie heißt Taylor Swifts Fandom?
7. Wie heißt die Sängerin, die ihren Durchbruch mit dem Song pink pony club hatte?
8. Wie heißt Billie Eilishs neues Studio Album?
9. Wie heißt Conan Grays Fandom?
10. Wie heißt die Strickjacke, die Taylor Swift in ihrem online Shop verkaufte?
11. Wie heißt Olivia Rodrigos erstes Album? (High School Musical zählt nicht)
12. Wenn man alle 4 Original Cover Taylor Swift Midnights CDs/Vinyls Rückseiten zusammenlegt, ergibt es eine...
13. In welcher Boy-Band war Harry Styles bevor er ein Solokünstler wurde?



# RÄTSELSEITE



L	H	J	B	L	Y	E	Z	O	R	R	B	B	B	B
H	U	K	Y	C	V	L	O	T	D	P	U	P	L	J
Z	M	W	B	L	L	F	O	J	T	I	D	O	V	O
S	M	H	I	T	E	I	G	J	X	O	K	J	K	E
O	E	I	Y	R	X	L	N	T	S	O	N	N	E	F
M	L	R	X	I	X	P	I	D	D	E	O	B	Y	R
M	S	J	E	B	I	M	N	M	B	I	S	I	P	ü
E	C	G	I	G	R	A	S	T	U	L	P	E	R	H
R	H	Q	U	N	A	R	Z	I	S	S	E	N	W	L
H	M	V	D	C	V	I	S	S	R	H	D	E	A	I
L	E	G	ä	N	S	E	B	L	ü	M	C	H	E	N
X	T	S	X	D	R	N	O	A	D	H	W	H	C	G
S	T	Q	I	F	F	K	F	N	G	G	I	B	O	O
Y	E	Z	R	M	W	ä	R	M	E	R	N	S	R	Q
K	R	O	K	U	S	F	G	H	E	K	D	H	L	P
O	L	U	F	B	T	E	H	J	T	K	P	T	I	T
N	I	F	R	Q	J	R	X	T	H	P	C	S	C	A
T	N	M	X	E	M	N	X	Z	K	Q	T	C	H	N
J	G	B	S	I	S	Y	R	C	P	D	B	K	T	Z
G	W	E	V	ö	G	E	L	T	H	J	R	Q	R	G

Diese Wörter sind versteckt:

T\_\_\_\_\_ G\_\_\_\_\_ M\_\_\_\_\_ L\_\_\_\_\_

F\_\_\_\_\_ G\_\_\_\_\_

S\_\_\_\_\_ V\_\_\_\_\_ S\_\_\_\_\_ S\_\_\_\_\_

K\_\_\_\_\_ B\_\_\_\_\_ W\_\_\_\_\_ W\_\_\_\_\_

N\_\_\_\_\_ K\_\_\_\_\_ H\_\_\_\_\_

# Jetzt bist du dran!

Du hast ein Thema, über das du gern schreiben würdest, oder möchtest kreativ werden?

Wir brauchen Redakteur\*innen und kreative Köpfe aus allen Klassenstufen. Es ist auch möglich, Beiträge einzusenden, wenn du nicht fester Teil der Redaktion sein möchtest.

Melde dich gerne bei Frau Schwarz (Ann-Christin.schwarz@hebbelschule-kiel.eu) oder schick deine Beiträge an Klecks@hebbelschule-kiel.eu.

Redaktionstreffen finden aktuell immer donnerstags ab 12.50 Uhr im Computerraum statt.

